

AMTSBLATT

DER EVANGELISCH-LUTHERISCHEN LANDESKIRCHE SACHSENS

Jahrgang 2007 – Nr. 11

Ausgegeben: Dresden, am 15. Juni 2007

F 6704

Wir gedenken verstorbener kirchlicher Mitarbeiter

Ingeburg **Ausleger**, geb. am 23. Februar 1930, zuletzt tätig als Krankenhausseelsorgerin in Dresden-Johannstadt, verst. am 19. Juni 2006

Curt **Bach**, geb. am 15. Mai 1925, zuletzt tätig als Kirchner in der Kirchgemeinde Dorfchemnitz, verst. am 24. Dezember 2006

Erika **Bartsch**, geb. am 13. Januar 1934, zuletzt tätig als Köchin im Kindergarten der Trinitatiskirchgemeinde Riesa-Altstadt, verst. am 16. Juni 2006

Karl **Baumann**, geb. am 18. Mai 1930, zuletzt Pfarrer in der Kirchgemeinde Greifendorf, verst. am 1. März 2007

Barbara **Beer**, geb. am 14. Juni 1961, Mitarbeiterin für Kirchenbezirkssozialarbeit im Diakoniewerk Westsachsen, verst. am 19. Juni 2006

Gerhard **Behrnd**, geb. am 24. Dezember 1930, zuletzt tätig als Kirchenamtsmann beim Neustädter Friedhofsverband Dresden, verst. am 18. Dezember 2006

Johanna **Beuchel**, geb. am 19. Juli 1906, zuletzt tätig als Verwaltungsangestellte in der Martin-Luther-Kirchgemeinde Dresden, verst. am 11. Juli 2006

Helmut **Böhme**, geb. am 4. August 1949, Friedhofsmitarbeiter in den Kirchgemeinden Marienberg, verst. am 4. November 2006

Hilde **Börner**, geb. am 11. November 1919, zuletzt tätig als Friedhofsmitarbeiterin in der Kirchgemeinde Radeberg, verst. am 7. Mai 2006

Martina **von Cerpinsky**, geb. am 22. Juni 1945, zuletzt tätig als Kircheninspektorin beim Kirchgemeinerverband Chemnitz, verst. am 2. Juli 2006

Herta **Dorniok**, geb. am 10. Oktober 1923, zuletzt tätig als Verwaltungsmitarbeiterin im Landeskirchenamt, verst. am 2. August 2006

Siegfried **Drese**, geb. am 13. Mai 1925, zuletzt Pfarrer in der Kirchgemeinde Kesselsdorf, verst. am 16. Februar 2007

Stefi **Friedel**, geb. am 24. Juni 1917, zuletzt tätig als Verwaltungsmitarbeiterin in der Bethanienkirchgemeinde Leipzig-Schleußig, verst. am 7. Dezember 2006

Ursula **Gerling**, geb. am 2. Mai 1914, zuletzt tätig als Kantorin in der Kirchgemeinde Uhyst a. T., verst. am 8. Juli 2006

Gertrud **Grötzsch**, geb. am 31. Mai 1914, zuletzt tätig als Hausmeisterin in der Kirchgemeinde St. Thomas in Leipzig, verst. am 12. Januar 2007

Gerhard **Güttel**, geb. am 17. Juli 1931, zuletzt tätig als Friedhofsarbeiter in der Peter-Pauls-Kirchgemeinde Coswig, verst. am 17. Juni 2006

Helmut Karl-Heinz **Henschel**, geb. am 2. Oktober 1927, zuletzt tätig als Friedhofsverwalter in der St. Michaelis-Kirchgemeinde Brand-Erbisdorf, verst. am 11. Juli 2006

Agathe **Hensel**, geb. am 13. Dezember 1921, zuletzt tätig als Mitarbeiterin im Diakonischen Amt Radebeul, verst. am 21. April 2006

Horst Karl **Hessel**, geb. am 23. März 1916, zuletzt tätig als Kantor in der Marienkirchgemeinde Leipzig-Stötteritz, verst. am 18. September 2006

Karl **Höhne**, geb. am 29. März 1912, zuletzt als Pfarrer in der Kirchgemeinde Radeberg, verst. am 16. Mai 2007

Erich **Holznapel**, geb. am 3. September 1919, zuletzt tätig als Mitarbeiter im Diakonischen Amt Radebeul, verst. am 9. März 2007

Christine **Jacob**, geb. am 26. August 1949, zuletzt tätig als Gemeindepädagogin in der Kirchgemeinde „Zum guten Hirten“ in Limbach-Oberfrohna, verst. am 16. Juli 2006

Renate **Katschinka**, geb. am 6. Mai 1936, zuletzt tätig als Kantorin in der Kirchgemeinde Leipzig-Connewitz-Lößnig, verst. am 14. Januar 2007

Elfriede **Knorr**, geb. am 1. Mai 1914, zuletzt tätig als Verwaltungsangestellte der Kirchgemeinde Erlbach, verst. am 25. September 2006

Frieder **Kriewald**, geb. am 13. Oktober 1915, zuletzt Pfarrer in der Kirchgemeinde Wiederitzsch, verst. am 13. Juni 2006

Paul-Otto **Lange**, geb. am 14. April 1930, zuletzt Pfarrer in der Kirchgemeinde Glaubitz, verst. am 31. Dezember 2006

Adelheid **Lehmann**, geb. am 20. Juli 1929, zuletzt tätig als Verwaltungsmitarbeiterin im Verband der Annenfriedhöfe Dresden, verst. am 15. April 2007

Werner **Lieder**, geb. am 25. Juni 1942, Hilfskirchenmusiker in den Kirchgemeinden Chemnitz-Harthau und St.-Michaelis-Kirchgemeinde Chemnitz, verst. am 10. August 2006

Dietrich **Mendt**, geb. am 4. November 1926, zuletzt Superintendent in Zittau, verst. am 23. Juli 2006

Marianne **Moche**, geb. am 24. Februar 1920, zuletzt tätig als Friedhofsmitarbeiterin in der Kirchgemeinde Dresden-Klotzsche, verst. am 13. März 2007

Werner **Naumann**, geb. am 28. November 1928, zuletzt Pfarrer in der Kirchgemeinde Cunersdorf, verst. am 10. April 2007

Henry **Pech**, geb. am 2. Januar 1919, zuletzt tätig als Hausmeister und Friedhofsmitarbeiter bei der Stadtpfarrkirche St. Niklas in Ehrenfriedersdorf, verst. am 21. Dezember 2006

Dr. Claus **Petzoldt**, geb. am 28. März 1920, zuletzt Pfarrer und Rektor des Ev.-Luth. Diakonissenhauses Leipzig e. V., verst. am 24. März 2007

Curt **Petzoldt**, geb. am 10. September 1930, zuletzt Pfarrer im Kirchenbezirk Aue, verst. am 15. Februar 2007

Joachim **Philipp**, geb. am 6. November 1943, zuletzt Pfarrer in der Kirchgemeinde Gröditz, verst. am 12. September 2006

Wolfram **Pompetzki**, geb. am 11. September 1924, zuletzt Pfarrer in der Versöhnungskirchgemeinde Dresden, verst. am 16. August 2006

Fritz **Reschke**, geb. am 10. März 1921, zuletzt tätig als Mitarbeiter im Jungmännerwerk, verst. am 5. Januar 2007

Klaus **Richter**, geb. am 25. Oktober 1940, zuletzt Pfarrer in der Kirchgemeinde Leipzig-Kleinzschocher, verst. am 11. September 2006

Siegfried **Richter**, geb. am 19. Januar 1956, Hausmeister und Kirchner in der Trinitatiskirchgemeinde Riesa-Altstadt, verst. am 12. August 2006

Isolde **Ruddakies**, geb. am 4. August 1939, zuletzt tätig als Raumpfegerin und Kirchnerin in der Hoffnungskirchgemeinde Dresden, verst. am 9. April 2006

Horst **Schaumberg**, geb. am 24. Juli 1912, zuletzt Pfarrer in der Kirchgemeinde Freital-Hainsberg, verst. am 19. Februar 2007

Gerhard **Schlage**, geb. am 5. März 1927, zuletzt Superintendent in Kamenz, verst. am 7. Januar 2007

Marta **Schneidenbach**, geb. am 31. Januar 1917, zuletzt tätig als Verwaltungsangestellte in der Kirchgemeinde Klingenthal-Sachsenberg-Georgenthal, verst. am 2. Januar 2007

Joahnes **Schöne**, geb. am 2. Mai 1916, zuletzt Pfarrer in der Kirchgemeinde Coswig, verst. am 27. Juli 2006

Uwe **Schreiber**, geb. am 4. Juni 1947, zuletzt Pfarrer in der St.-Nikolai-Thomas-Kirchgemeinde Chemnitz, verst. am 25. November 2006

Heinz **Schwartz**, geb. am 26. August 1924, zuletzt tätig als Friedhofsarbeiter in der St.-Nicolai-Kirchgemeinde Pulsnitz, verst. am 2. Juni 2006

Reinhold **Seidel**, geb. am 5. April 1951, zuletzt tätig als Friedhofsmitarbeiter in der Kirchgemeinde Stollberg, verst. am 27. Juli 2006

Renate **Seltmann**, geb. am 24. Juni 1925, zuletzt tätig als Gemeindegliederin in der Kirchgemeinde Treuen, verst. am 3. Juli 2006

Johannes **Seyfert**, geb. am 20. August 1913, zuletzt tätig als Verwaltungsmitarbeiter in der St.-Christopheri-Kirchgemeinde Hohenstein-Ernstthal, verst. am 28. Mai 2006

Mario **Starke**, geb. am 6. Januar 1965, Hilfskraft beim Kirchenbezirk Leipzig, verst. am 24. Oktober 2006

Ilse **Stoß**, geb. am 25. April 1905, zuletzt tätig als Verwaltungsangestellte beim Kirchgemeindeverband Crimmitschau, verst. am 4. November 2005

Heinz **Tischer**, geb. am 18. Juni 1935, zuletzt tätig als Kirchassistent in der Kirchgemeinde Falkenstein-Grünbach, verst. am 30. Juni 2006

Erika **Uhlemann**, geb. am 12. Mai 1915, zuletzt tätig als Mitarbeiterin im Kirchensteueramt Leipzig, verst. am 19. Mai 2006

Eberhard **Ulrich**, geb. am 6. Juni 1935, zuletzt tätig als Kantor in den Schwesterkirchgemeinden Großpösna, Fuchshain, Kleinpösna, Seifershain, verst. am 1. März 2007

Gertraute **Voigt**, geb. am 10. Dezember 1915, zuletzt tätig als Verwaltungsangestellte beim Kirchgemeindeverband Dresden, verst. am 4. Januar 2007

Elfriede **Wagner**, geb. am 6. März 1920, zuletzt tätig als Landesleiterin der Kirchlichen Frauenarbeit, verst. am 29. Juli 2006

Irma **Wagner**, geb. am 15. Mai 1915, zuletzt tätig als Kirchenoberinspektorin bei der Kirchenamtsratsstelle Dresden, verst. am 12. Februar 2007

Curt **Weidenkaff**, geb. am 20. Februar 1922, zuletzt Pfarrer in der St.-Johannis-Kirchgemeinde Plauen, verst. am 10. November 2006

Siegfried **Wend**, geb. am 21. März 1915, zuletzt als Pfarrer in der Marienkirchgemeinde Leipzig-Stötteritz, verst. am 10. Mai 2007

Erhard **Wonneberger**, geb. am 28. November 1914, zuletzt Oberkirchenrat im Landeskirchenamt, verst. am 29. März 2007

Siegfried **Ziegenbalg**, geb. am 3. März 1927, zuletzt tätig als Kirchenbürodirektor in der Kirchenamtsratsstelle Bautzen, verst. am 2. Mai 2007

Die mit Tränen säen, werden mit Freuden ernten. Sie gehen hin und weinen und streuen ihren Samen und kommen mit Freuden und bringen ihre Garben.

(Psalm 126, 5 und 6)

INHALT

Nachruf	Abkündigung der Landeskollekte für die Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude am 8. Sonntag nach Trinitatis (29. Juli 2007)	A 120
A. BEKANNTMACHUNGEN		
II. Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen	Veränderung im Kirchenbezirk Leipzig	A 121
Rechtsverordnung zur Änderung der Rechtsverordnung zur Anwendung der Ordnung zur Förderung eines gleitenden Übergangs in den Ruhestand (ATZO-AnVO) vom 27. Februar 2001 Vom 10. April 2007		A 119
III. Mitteilungen		
Abkündigung der Landeskollekte für Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit am 3. Sonntag nach Trinitatis (24. Juni 2007)		A 120
Abkündigung der Landeskollekte für Ausbildungsstätten der Landeskirchen am 6. Sonntag nach Trinitatis (15. Juli 2007)	Entfallen	A 120
	V. Stellenausschreibungen	
	1. Pfarrstellen	A 121
	2. Kantorenstellen	A 121
	4. Gemeindepädagogenstellen	A 122
	6. Auslandsdienst der EKD in Australien	A 122
	B. HANDREICHUNGEN FÜR DEN KIRCHLICHEN DIENST	

A. BEKANNTMACHUNGEN

II.

Landeskirchliche Gesetze und Verordnungen

**Rechtsverordnung
zur Änderung der Rechtsverordnung
zur Anwendung der Ordnung zur Förderung eines gleitenden Übergangs in den Ruhestand
(ATZO-AnVO) vom 27. Februar 2001
Vom 10. April 2007**

Reg.-Nr. 6013 (6) 42

2. § 2 wird aufgehoben.

Die Rechtsverordnung des Landeskirchenamtes zur Anwendung der Ordnung zur Förderung eines gleitenden Übergangs in den Ruhestand (ATZO-AnVO) vom 27. Februar 2001 (ABl. S. A 46) wird wie folgt geändert:

3. § 3 wird zu § 2.

4. § 4 wird aufgehoben.

5. § 5 wird zu § 3.

§ 1

1. § 1 wird wie folgt geändert:

- a) In der Überschrift werden nach dem Wort „Auskünften“ ein Komma und das Wort „Genehmigungserfordernis“ angefügt.
- b) In Satz 2 werden die Wörter „beim zuständigen Arbeitsamt“ durch die Wörter „bei der zuständigen Agentur für Arbeit“ ersetzt.
- c) In Satz 3 werden die Wörter „dem Arbeitsamt“ durch die Wörter „der Agentur für Arbeit“ ersetzt.
- d) In Satz 4 werden die Wörter „des Arbeitsamtes“ durch die Wörter „der Agentur für Arbeit“ ersetzt.
- e) Es wird folgender Satz 5 angefügt:
„Werden durch Kirchenbezirke Altersteilzeitvereinbarungen abgeschlossen, bedürfen diese der vorherigen Genehmigung.“

§ 2

Diese Rechtsverordnung tritt am 1. Januar 2008 in Kraft.

Evangelisch-Lutherisches Landeskirchenamt Sachsens

Hofmann

III. Mitteilungen

Abkündigung der Landeskollekte für Kirchliche Frauen-, Familien- und Müttergenesungsarbeit am 3. Sonntag nach Trinitatis (24. Juni 2007)

Reg.-Nr. 141320-6 (3) 204

Unter Hinweis auf den Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2006/2007 (ABl. 2006 S. A 105) wird empfohlen, die Abkündigung mit folgenden Angaben zu gestalten:

Die Zahl von Frauen und Familien, die nur mit einem finanziellen Zuschuss kirchliche Angebote nutzen können, wächst von Jahr zu Jahr. Darum erbitten wir die Kollekte zur Unterstützung auf folgenden Arbeitsgebieten:

Die **Kirchliche Frauenarbeit** unterbreitet vielfältige Angebote zur Bildung und Begleitung Ehrenamtlicher in den Gemeinden. Die **Müttergenesung** bietet Kuren für Mütter und ihre Kinder in

oft schwierigen Lebenslagen und vertieft in Treffen der Teilnehmerinnen nach der Kur Gesichtspunkte christlicher Lebensgestaltung.

Weitere Informationen: www.frauenarbeit-sachsen.de

Die **Evangelische Aktionsgemeinschaft für Familienfragen Sachsen e. V. (EAF)** nimmt aktiv Einfluss auf die sächsische Landespolitik, um eine Verbesserung der Lebenslagen für Familien zu erreichen und um Aspekte evangelischer Lebensgestaltung in gesellschaftliche Zusammenhänge einzubringen. Die EAF stellt ein Jahresprogramm für Familienbildung auf dem Gebiet der Landeskirche kostenfrei zur Verfügung.

Weitere Informationen: www.eaf-sachsen.de

Abkündigung der Landeskollekte für Ausbildungsstätten der Landeskirche am 6. Sonntag nach Trinitatis (15. Juli 2007)

Reg.-Nr. 401320 – 20

Unter Hinweis auf den Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2006/2007 (ABl. 2006 S. A 105) wird empfohlen, die Abkündigung mit folgenden Angaben zu gestalten:

Gott sei Dank bewerben sich jedes Jahr junge Frauen und Männer für eine Ausbildung in einem kirchlichen Beruf. Das ist ein hoffnungsvolles Zeichen für unsere Kirche, die trotz nötiger Struktur- und Anpassung auch in Zukunft immer wieder hauptamtliche Mitarbeiter brauchen wird – sei es für den gemeindepädagogischen oder kirchenmusikalischen Dienst in unseren Kirchengemeinden, für die vielfältigen Aufgaben in den diakonischen Einrichtungen oder in den evangelischen Kindergärten.

Die Evangelisch-Lutherische Landeskirche Sachsens trägt Verantwortung für die Evangelische Fachhochschule für Religions-

pädagogik und Gemeindediakonie, für die Evangelische Hochschule für Kirchenmusik, für die Evangelische Hochschule für Soziale Arbeit Dresden (FH) und für die Evangelische Fachschule für Sozialwesen in Bad Lausick. In diesen Ausbildungsstätten werden Diplom-Religions- und Gemeindepädagogen, Kirchenmusiker im Diplomstudiengang B und Aufbaustudiengang A, Diplom-Sozialarbeiter, nebenamtliche C-Katecheten und C-Kirchenmusiker, Erzieher und Sozialassistenten ausgebildet.

Damit die Ausbildungsstätten unserer Landeskirche auch in Zukunft junge Menschen für einen kirchlichen Beruf zurüsten können, die dann in den Kirchengemeinden fachlich qualifizierte Arbeit leisten, bedarf es der geistlichen Begleitung und der finanziellen Unterstützung. In diesem Gottesdienst werden Sie herzlich um Ihre Fürbitte und Ihre finanzielle Unterstützung gebeten.

Abkündigung der Landeskollekte für die Erhaltung und Erneuerung kirchlicher Gebäude am 8. Sonntag nach Trinitatis (29. Juli 2007)

Reg.-Nr. 40131 (8) 445

Unter Hinweis auf den Plan der Landeskollekten für das Kirchenjahr 2006/2007 (ABl. 2006 S. A 105) wird empfohlen, die Abkündigung mit folgenden Angaben zu gestalten:

Trotz der Sparzwänge und immer weniger werdender Fördermittel von staatlichen Stellen in den letzten Jahren, ist in unseren Kirchengemeinden mit sehr viel Engagement und Opferbereitschaft

der Zustand der Kirchen sowie sonstiger kirchlicher Gebäude und Anlagen weiter verbessert worden und hat einen Mut machenden und dankenswerten Status erreicht. Andererseits sind aber auch zunehmend durch Unwetter spontane Bauschäden zu beklagen, die allein mit Versicherungen nicht abzuwenden sind und neue Bauaufgaben mit finanziellen Belastungen bedeuten.

Manchmal gelingt es dann nicht, unerlässliche Baureparaturen abzusichern. Für Zuschüsse in solch dringenden Fällen erbitten wir diese Kollekte.

Veränderung im Kirchenbezirk Leipzig

Bildung eines Schwesterkirchverhältnisses zwischen der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plaußig-Hohenheida und der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Podelwitz (Kbz. Leipzig)

Reg.-Nr. 50-Plaußig-Hohenheida 1/8

Urkunde

Gemäß § 10 Abs. 2 Kirchengemeindeordnung in Verbindung mit § 1 Abschnitt A Nr. 2 Übertragungsverordnung wird Folgendes bekannt gemacht:

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinden Plaußig-Hohenheida und Podelwitz im Kirchenbezirk Leipzig haben durch Vertrag vom 30. Oktober 2006, der vom Ev.-Luth. Bezirkskirchenamt Leipzig mit der Maßgabe, dass sich die Bezeichnungen beider Pfarrstellen in § 2 Abs. 1 gemäß § 5 Abs. 2 AVO KGStrukG nach dem Namen der anstellenden Kirchgemeinde richten, hiermit genehmigt wird, mit Wirkung vom 1. Januar 2007 ein Schwesterkirchverhältnis gegründet.

Trägerin der gemeinsamen Pfarrstellen und anstellende Kirchgemeinde gemäß § 2 Abs. 3 Kirchengemeindestrukturgesetz ist die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Plaußig-Hohenheida.

Leipzig, am 27.04.2007

Ev.-Luth. Bezirkskirchenamt Leipzig

Superintendent
Henker

L.S.

Kirchenamtsrat
Schlichting

V.

Stellenausschreibungen

Bewerbungen aufgrund der folgenden Ausschreibungen sind – falls nicht anders angegeben – bis zum **20. Juli 2007** einzureichen.

1. Pfarrstellen

Bewerbungen um nachstehend genannte Pfarrstellen sind an das **Landeskirchenamt** zu richten.

Es sollen wieder besetzt werden:

A. durch Übertragung nach § 5 Buchstabe a des Pfarrstellenübertragungsgesetzes – PfÜG – vom 23. November 1995 (ABl. S. A 224):

die 2. Pfarrstelle Probstheida-Störmthal-Wachau mit SK Holzhausen und SK Liebertwolkwitz (Kbz. Leipzig)

7 Predigtstätten, wobei an vier dieser Predigtstätten wöchentlich und den weiteren drei alle zwei Wochen Gottesdienst gehalten wird (bei 2 ½ Pfarrstellen) – Dienstwohnung im Pfarrhaus Holzhausen (139,59 m²) mit 4 Zimmern und Amtszimmer.

die Pfarrstelle Wyhratal (Kbz. Borna)

4 Predigtstätten, an denen im Wechsel alle zwei Wochen Gottesdienst gehalten wird. – Dienstwohnung (122 m²) mit 5 Zimmern (einschließlich Amtszimmer) und weiterer (beheizbarer) Raum auf dem Dachboden.

2. Kantorenstellen

Vereinigte Kirchgemeinde Bischofswerda (Kbz. Bautzen)

6220 Bischofswerda 27

Die Ev.-Luth. Vereinigte Kirchgemeinde Bischofswerda sucht wegen Ruhestandes des jetzigen Stelleninhabers ab 1. April 2008 einen B-Kantoren/eine B-Kantorin. Der Beschäftigungsumfang der Stelle beträgt 70 %.

Die Kirchgemeinde wünscht sich von dem zukünftigen Kirchenmusiker bzw. der Kirchenmusikerin:

– Kirchenmusik als eine Art Verkündigung des Evangeliums zu verstehen

- für die Vielfalt der evangelisch-lutherischen Liturgie aufgeschlossen zu sein
- die Fortsetzung der langen und guten musikalischen Tradition der Gemeinde und zugleich Aufgeschlossenheit für das ganze Spektrum der Musik
- das Gemeindeleben besonders durch Gesang und Musik zu bereichern
- Teamfähigkeit, Organisationsvermögen und Öffentlichkeitsarbeit.

Zu den kirchenmusikalischen Aufgaben gehören:

- die musikalische Ausgestaltung bzw. die Organisation kirchenmusikalischer Dienste von/bei Gottesdiensten (auch Familiengottesdienste), Kasualien und Gemeindeveranstaltungen in Bischofswerda, Großdrebnitz und Goldbach
- Leitung der Kantorei (35 Sänger/Sängerinnen), des Posaunenchores (17 Bläser/Bläserinnen) und der Kurrende (15 Kinder)
- Organisation, Moderation und Ausgestaltung von Konzerten und Oratorien
- konstruktive Zusammenarbeit mit dem Förderverein für Kirchenmusik Bischofswerda und
- gemeindeübergreifende Zusammenarbeit bei Chor- und Kurrendeprojekten.

Die klassizistische Christuskirche Bischofswerda verfügt über eine herrliche Akustik und eine große Schuster-Orgel (3 Manuale, 46 Register). In der reizvollen Kreuzkirche am Alten Friedhof in Bischofswerda, die als Winterkirche genutzt wird, befindet sich ein Orgelpositiv mit Pedal (9 Register, geteilte Lade), in der Goldbacher Marienkirche eine Hildebrand-Orgel (1756) und in der Großdrebnitzer Martinkirche eine Herbig-Orgel (1828).

Die große Kreisstadt Bischofswerda ist das Tor zur landschaftlich reizvollen Oberlausitz, hat gute Verkehrsanbindung nach Dresden sowie Bautzen und bietet alle Schulformen (auch eine Musikschule). Der Kirchenvorstand geht davon aus, dass der Bewerber bzw. die Bewerberin bereit ist, in Bischofswerda zu wohnen. Bei der Wohnungssuche ist der Kirchenvorstand gern behilflich.

Weitere Auskünfte erteilt Pfarrer Dr. Mickel, Tel. (0 35 94) 70 71 24, E-Mail: info@christusbote.de.

Bewerbungen sind bis zum **30. Juli 2007** an das Evangelisch-Lutherische Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden zu richten.

Kirchgemeinde Königsbrück (Kbz. Kamenz)

6220 Königsbrück 28

In der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Königsbrück mit den Schwesterkirchgemeinden Höckendorf und Neukirch-Schmorkau ist ab 1. September 2007 die Stelle eines C-Kirchenmusikers/einer C-Kirchenmusikerin neu zu besetzen. Der Beschäftigungsumfang beträgt 50 %.

Mit der Stelle verbunden sind:

- die musikalische Ausgestaltung der Gottesdienste vorwiegend in Königsbrück und in den Schwesterkirchgemeinden
- die Übernahme von Kasualien
- die musikalische Arbeit mit Kindern und dem Chor
- die Koordinierung der Kirchenmusik im Schwesterkirchverhältnis und
- die Zusammenarbeit mit den Posaunenchor.

Die Kirchgemeinden wünschen sich eine Person, die die vorhandene kirchenmusikalische Arbeit weiterführt und entwickelt.

Bei der Wohnungsfindung ist der Kirchenvorstand gern behilflich.

Für Rückfragen steht Pfarrer Andreas Schlotterbeck, Tel. (03 57 95) 4 25 36, zur Verfügung.

Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Königsbrück, Schlossstrasse 28, 01936 Königsbrück zu richten.

4. Gemeindepädagoginnenstellen

Kirchgemeinde Dresden-Leuben (Kbz. Dresden Mitte)

64103 Dresden-Leuben 4

Die Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Leuben mit der im Schwesterkirchverhältnis verbundenen Stephanuskirchgemeinde Dresden-Zschachwitz sucht ab 1. September 2007 einen Gemeindepädagogen/eine Gemeindepädagogin für eine hauptamtliche Stelle im Umfang von 75 %. Die Stelle ist bis 31. August 2008 befristet.

Die Kirchgemeinde wünscht sich einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin, der/die die Kinder- und Jugendarbeit vor allem in Dresden-Laubegast fördert und ausbaut. Es gibt hier fünf Christenlehregruppen und eine lebendige Junge Gemeinde mit einem Mitarbeiterkreis. Angeboten werden sollen mehrere Rüstzeiten und Rüsttage mit Kindern und Jugendlichen für die Kirchgemeinden Dresden-Leuben und Dresden-Laubegast. Außerdem wird die Gestaltung von Jugend- und Familiengottesdiensten erwartet.

In Zusammenarbeit mit den Mitarbeitern und Pfarrern der Region wird an einem reichhaltigen Angebot für die Arbeit mit Kindern gearbeitet.

Nähere Auskünfte erteilt Pfarrer Staemmler.

Bewerbungen sind an den Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Dresden-Leuben, Altleuben 13, 01257 Dresden zu richten.

Kirchenbezirk Leipzig

64101 Leipzig 11

Der Kirchenbezirk Leipzig sucht ab sofort einen gemeindepädagogischen Mitarbeiter/eine gemeindepädagogische Mitarbeiterin für die Übernahme von Aufgaben im Bereich der Dienststelle des Bezirkskatecheten. Durch die Umgestaltung der Dienststelle ist diese Mitarbeiterstelle neu entstanden.

Der Dienstumfang beträgt 50 %. Die Aufstockung durch Religionsunterricht ist möglich und erwünscht.

Der Kirchenbezirk sucht einen Mitarbeiter/eine Mitarbeiterin mit einer abgeschlossenen Ausbildung als Gemeindepädagoge/Gemeindepädagogin (FH), der/die Teamfähigkeit, Kommunikationsstärke, Flexibilität und Kreativität mitbringt.

Arbeitsschwerpunkte sind:

- Organisation und Koordination des Einsatzes von kirchlichen Mitarbeitern im Religionsunterricht
- Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung von Veranstaltungen für Kinder im Kirchenbezirk
- Mitarbeit bei der Organisation und Durchführung von Fortbildungsmaßnahmen, Konventen und Arbeitsgemeinschaften und
- Unterstützung des Bezirkskatecheten im Bereich der Verwaltung.

Auskunft erteilt Bezirkskatechet Hahn.

Bewerbungen sind bis zum **15. Juli 2007** an den Ev.-Luth. Kirchenbezirk Leipzig, Kirchenbezirksvorstand, Burgstraße 1 – 5, 04109 Leipzig zu richten.

6. Auslandsdienst der EKD in Australien

Die Deutsche Evangelisch-Lutherische Kirche in Sydney sucht zum 1. Juli 2008 für einen Zeitraum von 6 Jahren

einen Pfarrer/eine Pfarrerin/ein Pfarrerehepaar.

Die Gemeinde besteht seit 1866. Sie setzt sich zu einem Großteil aus älteren Einwandererfamilien zusammen und ist zugleich für jüngere Gemeindeglieder und Menschen, die auf Zeit in Sydney leben, offen. Die Gemeinde erwartet von ihrem Pfarrer/ihrer Pfarrerin, dass er/sie sich sowohl auf ältere Gemeindeglieder als auch auf Familien und Kinder einstellen kann. Zurzeit gibt es ungefähr 400 Gemeindeglieder. Sie leben über ganz Sydney verstreut. Gemeindearbeit in Sydney ist mit viel Autofahren verbunden.

Die gut besuchten Gottesdienste werden wöchentlich in der Stadtkirche im Zentrum Sydneys und in Chester Hill im Westen der Stadt gefeiert. Einmal im Monat wird zusätzlich in Allambie Lutheran Homes im Norden Sydneys ein Gottesdienst gehalten. In der Stadtkirche gibt es einen Kirchenchor. Ein A-Musiker spielt die Orgel in der Stadtkirche.

Ca. 50 Senioren im Altersheim Allambie Lutheran Homes erwarten eine seelsorgerliche Begleitung. An der Deutschen Schule ist in der Grundschule Religionsunterricht zu erteilen. Die Gemeinde hat gute Kontakte zur deutschsprachigen katholischen Gemeinde am Ort. Sie pflegt gute Beziehungen zur Lutherischen Kirche in Australien.

Die Gemeinde hat ein geräumiges, sechs Jahre altes Pfarrhaus mit großem Außengelände bei der Kirche in Chester Hill. Die Deutsche Schule liegt leider vom jetzigen Pfarrhaus weit entfernt. Ein Dienstwagen steht zur Verfügung. Sehr gute Englischkenntnisse werden erwartet.

Bewerbungsfrist: **31. Juli 2007.**

Nähere Auskünfte – mündlich und schriftlich – erteilt das Kirchenamt der EKD, Postfach 210202, 30402 Hannover, Telefon: (05 11) 27 96-235 OKR Paul Oppenheimer; (05 11) 27 96-239 Sachbearbeiter M. Melle – E-Mail: paul.oppenheimer@ekd.de oder michael.melle@ekd.de.

Abs.: SDV AG, Tharandter Straße 23–33, 01159 Dresden
Postvertriebsstück, Deutsche Post AG, „Entgelt bezahlt“, VKZ F 67 04

Herausgeber: Ev.-Luth. Landeskirchenamt Sachsens, Lukasstraße 6, 01069 Dresden; **Verantwortlich:** Oberlandeskirchenrat Klaus Schurig
Postadresse: Postfach 12 05 52, 01006 Dresden; Hausadresse: Lukasstraße 6, 01069 Dresden, Telefon (03 51) 46 92-0, Fax (03 51) 46 92-109
– Erscheint zweimal monatlich –

Herstellung und Versand: Sächsisches Druck- und Verlagshaus AG (SDV – Die Medien AG), Tharandter Straße 23–33, 01159 Dresden
Redaktion: Telefon (03 51) 4 20 32 03, Fax (03 51) 4 20 32 67; **Versand/Adressverwaltung:** Telefon (03 51) 4 20 31 83, Fax (03 51) 4 20 31 86

Der **Jahresabonnementspreis** beträgt 31,23 € zuzüglich gesetzlicher Mehrwertsteuer und Versandkosten.

Der Einzelpreis dieser Ausgabe (8 Seiten) beträgt 1,97 € (inklusive 7% MwSt., bei Versand zuzüglich Versandkosten).

Die **Kündigung** eines Jahresabonnements muss schriftlich bis zum 15. November eines Jahres mit Wirkung Ende des Kalenderjahres bei der SDV AG, Abt. Versand, vorliegen.